

Institut für Musikwissenschaft und Musikinformatik

Leitung: Prof. Dr. Thomas A. Troge

Musikwissenschaft

Dr. Giacomo Bottà, Prof. Markus Hechtle, Dr. Achim Heidenreich, Prof. Dr. Susanne Popp, Dr. Stefanie Steiner-Grage, Prof. Dr. Thomas Seedorf, Prof. Dr. Matthias Wiegandt, Vito Zuraj

Musikinformatik

Juan Alzate-Romero, Bibiana Castillo, Prof. Dr. Paulo Ferreira-Lopes, Bernd Härpfer, David Hofmann, Prof. Dr. Christian Langen, Rainer Lorenz, Prof. Dr. Denis Lorrain, Nanna Schmidt, Prof. Dr. Thomas A. Troge, Frank Zalkow

Harmonielehre, Gehörbildung

Andreas von Rüden, Nuria Cunillera

Computerflügel

Prof. Dr. Thomas A. Troge, Dr. Anna Zassimova

ComputerStudio

Leitung: Prof. Dr. Thomas A. Troge, Stellvertretende Leitung: Rainer Lorenz

MEISTERKURSE

Meisterkurs Prof. Damon T. Lee

Filmmusik | 19. + 20. Mai und 16. + 17. Juni

Anmeldung erforderlich an troge@hfm.eu

Für Studierende im Studiengang Musikwissenschaft/Musikinformatik mit Vorkenntnissen

Meisterkurs Patrick Kirst

The Sound of Hollywood | 20.+21 Juli und 23. + 24 Juli

Anmeldung erforderlich an troge@hfm.eu

Für Studierende im Studiengang Musikwissenschaft/Musikinformatik mit Vorkenntnissen

Besondere Veranstaltungen im SS 2015

Präsentationstechnik (Blockseminar) Enrique Baez M.A. (geplant: 15. Mai)

Next Generation Festival am ZKM: 24. bis 28. Juni

MuSA - Music and Sonic Arts Symposium 24. bis 28. Juni 2015 | Keynote Speaker: Prof. Dr. Stefan Koelsch

Vortrag Prof. Dr. Achim Stephan, Institut für Kognitionswissenschaften, Universität Osnabrück | 13. Mai, 17.30

Konzert des IMWI am Jungen Staatstheater (Insel) | 15. Mai

Institutswoche zur Vorbereitung der Re-Akkreditierung: Diskussion der Aktualisierungen des Studienplans: 15. bis 19. Juni

Entwicklertag Karlsruhe | 20. und 21. Mai

7. April – 10. April: Wiederholungsprüfungen

Institutskonzert intern: 21. und 22. April

Benefiz-Gala: 2. und 3. Mai

KinderMusikFest: 10. Mai (mit Beiträgen des IMWI)

Lange Nacht der Musik: 13. Juni

VERANSTALTUNGEN MIT HOCHSCHULPARTNERN

Weitere Informationen folgen hier und per Email an die angemeldeten Teilnehmer |
Anfragen/ Anmeldung an Prof. Dr. Troge troge@hfm.eu

Musikwissenschaft

Wissenschaft ist eine besondere Form von Neugierde, die professionelle Suche nach Antworten auf die Vielzahl faszinierender Fragen, die sich aus einer neugierigen Beschäftigung mit den Phänomenen der jetzigen und der vergangenen Welt ergeben. Musikwissenschaft in Karlsruhe heißt vor allem: Wege eines historischen Verständnisses von Musik zu eröffnen, wobei „historisch“ die jüngste Vergangenheit mit einschließt.

Sprechstunde

(nur während der Vorlesungszeit, sonst n. V.)

Prof. Dr. Thomas Seedorf | Mo 15.00 – 16.00 und n. V. | Schloss Gottesau, Zi 304

Prof. Dr. Matthias Wiegandt | Do 13.00 – 14.00 | Schloss Gottesau, Zi 304

VORLESUNGEN

Experimentelle Musik und Musikdenken im 20. und 21. Jahrhundert II

Dr. Achim Heidenreich | Mo 10.30 – 12.00 (Beginn 13. April) | Schloss Gottesau, Hörsaal

Für alle Studierenden. Als Wahlfach belegbar. Für Studierende im Studiengang Musikwissenschaft/Musik informatik, Module BA-MI-HF-12, BA-MI-EF-12, BA-KIK-MWMI-12, BA-KMWMI-12, MA-MW-03.

Das Musiktheater des Richard Strauss, Teil III

Prof. Dr. Stephan Mösch | Di 12.30 – 14.00 (Beginn 07. April) | Schloss Gottesau, Hörsaal

Für alle Studierenden. Als Wahlfach belegbar. Es können auch solche teilnehmen, die Teil I und II nicht besucht haben.

Ringvorlesung Musikgeschichte I: Musik vor 1600

Prof. Dr. Thomas Seedorf | Mi 11.15 – 12.45 (Beginn 8. April) | Schloss Gottesau, Hörsaal

Für alle Studierenden. Als Wahlfach belegbar. Im Studiengang Musikwissenschaft/Musik informatik, Module BA-MW-HF-01, BA-MW-EF-01, BA-KMW-01, BA-KLK-MW-01.

Die Vorlesung möchte verschiedene Aspekte miteinander verknüpfen: Sie geht zum einen der Frage nach, was überhaupt Gegenstand einer Geschichte der Musik sein und wie diese Geschichte geschrieben oder erzählt werden kann. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht zum anderen die Musik des Mittelalters und der Renaissance. Besondere Aufmerksamkeit gilt jenen vielfältigen Phänomenen, die diese vermeintlich ferne oder gar fremde Kunst mit unserer Gegenwart verbinden.

Lektüreempfehlung: Werner Keil, *Musikgeschichte im Überblick*, München 2012.

Ringvorlesung Musikgeschichte II: Musik des 17. und 18. Jahrhunderts

Prof. Dr. Thomas Seedorf | Mo 17.30 – 19.00 (Beginn 13. April) | Schloss Gottesau, Hörsaal

Für alle Studierenden. Als Wahlfach belegbar. Im Studiengang Musikwissenschaft/Musik informatik, Module BA-MW-HF-02, BA-MW-EF-02, BA-KMW-02, BA-KIK-MW-02.

Die Vorlesung bietet mehrere Zugänge zur Erschließung von zwei zentralen Jahrhunderten der Musikgeschichte: Ausgehend von vielfältigen Verknüpfungen zwischen den politischen Ereignissen dieser bewegten Zeit und der Entwicklung der Musik werden u. a. die Bedeutung von Epochenbegriffen wie „Barock“ und „Klassik“, der Einfluss der modernen Naturwissenschaften auf das musikalischen Denken, die Entwicklung und Ausprägung musikalischer Gattungen oder der Wandel von einer kirchlich-höfischen zu einer bürgerlich geprägten Musikkultur behandelt.

Lektüreempfehlung: Werner Keil, *Musikgeschichte im Überblick*, München 2012.

Ringvorlesung Musikgeschichte III: Musik des 19.-21. Jahrhunderts

Prof. Dr. Matthias Wiegandt | Do 9.15 – 10.45 (Beginn 16. April) | Schloss Gottesau, Hörsaal

Für alle Studierenden. Als Wahlfach belegbar. Im Studiengang Musikwissenschaft/Musik informatik, Module BA-MW-HF-03, BA-MW-EF-03, BA-KMW-03, BA-KIK-MW-03.

Der abschließende Teil der Ringvorlesung setzt mit den kultur- und musikgeschichtlichen Folgen der Französischen Revolution ein und reicht bis zur Musik der Gegenwart. Auf der Grundlage ausgewählter Kapitel zu einer denkbaren Musikgeschichte des 19. bis beginnenden 21. Jahrhunderts (Gattungen, Persönlichkeiten, Länder, Konflikte, Kultur- und Musikpolitik) ergeben sich grundsätzliche Überlegungen zur Musikgeschichtsschreibung und ihren Herausforderungen.

Instrumentenkunde und Akustik, Instrumentation II

Vito Zuraj, Prof. Dr. Thomas A. Troge | Di 11.00 – 12.30 (Beginn 7. April)

Schloss Gottesau, Hörsaal

Im Studiengang Musikwissenschaft/Musik informatik 1. Semester BA und für alle, die „Instrumentenkunde und Akustik“ als Pflichtfach belegen müssen.

Einführung in den Gregorianischen Choral II (mit Übung)

Vito Zuraj | Di 13.00 – 14.00 (Beginn 7. April)
MUT, Zi 215

Für alle Studierenden. Als Wahlfach in den BA-/MA-Studiengängen belegbar.

SEMINARE

Musik nach 45: Pop und Rockmusik

Dr. Giacomo Bottà, Prof. Dr. Thomas A. Troge | Blockseminar Mi 9.00 – 14.00
(Beginn 15. April) | MUT, Zi 206/207

Für Studierende im Studiengang Musikwissenschaft/Musik informatik BA 6. Semester.

Es kommt drauf an, was man draus macht!

Sonic Arts / Komposition / Besprechung und Diskussion von eigenen künstlerischen Projekten

Prof. Markus Hechtle/NN | ergänzend zur Vorlesung „Musikdenken im 20. und 21. Jahrhundert“ von Dr. Achim Heidenreich |
Di 11.00 – 12.00 (Beginn 14. April) | MUT 215.

Für alle Studierenden. Als Wahlfach belegbar. Im Studiengang Musikwissenschaft/Musik informatik, Module BA-MI-HF-12, BA-MI-EF-12, BA-KIK-MWMI-12, BA-KMWMI-12, MA-MW-03.

Festival und Konzertdramaturgie II

Dr. Achim Heidenreich | Do 15.30 – 17.00 (Beginn 16. April) | MUT, Zi 215

Für Studierende im Studiengang MA ZM und andere MA-Studiengänge. Als Wahlfach belegbar.

Physiognomie des Klangs II

Dr. Achim Heidenreich | Do 14.00 – 15.30 (Beginn 16. April) | MUT, Zi 206/207

Für Studierende im Studiengang MA ZM. Als Wahlfach in den MA-Studiengängen belegbar.

Texte schreiben

Dr. Achim Heidenreich | Do 17.30 – 19.00 (Beginn 16. April) | MUT, Zi 206/207

Für Studierende im Studiengang Musikwissenschaft/Musik informatik, Module BA-KMW-21, BA-MW-HF-07.

Subversiv – Zeitgenössische Musik in der gesellschaftlichen Gegenwart

Michael Reudenbach | Do 11.30 – 13.00 (Beginn 16. April) | FSH, Zi 018

Offen für alle Studierenden. Kann als Wahlfach in den BA/MA-Studiengängen belegt werden.

In den Seminarbeiträgen wird die Rede vom Denken in und über Musik vor der Folie des Widerspruchs zwischen künstlerischer und politischer Integrität sein. Ist also eine politisch wie ästhetisch fundierte Funktion von Musik nur Utopie? Und: Begibt sich ein Komponist in eine schier ausweglose Situation, wenn er weder sein politisches Gewissen noch seine künstlerischen Überzeugungen verraten will? – Der Seminarablauf wird zu Semesterbeginn mit den Seminarteilnehmern besprochen. Vorschläge zum Thema sind willkommen, Einzel- und Gruppenreferate von ca. 45 Minuten Länge sind möglich.

Komposition und Improvisation – Aspekte einer kreativen Wechselbeziehung

Prof. Dr. Thomas Seedorf | Mi 15.45 – 17.15 (Beginn 8. April) | Schloss Gottesau, Hörsaal

Für alle Studierenden.

Komposition und Improvisation scheinen auf den ersten Blick Gegensätze zu sein: Auf der einen Seite steht die Komposition als ein in Noten fixiertes musikalisches Kunstwerk, das wiederhol- und interpretierbar ist, auf der anderen Seite Musik, die nur im Augenblick des Erklings existiert. Bei näherer Betrachtung erweisen sich die Grenzen zwischen Komposition und Improvisation aber als fließend.

Goethes Faust und die Musik

Prof. Dr. Thomas Seedorf | Blockseminar: Fr 29.05. 2015, 14.00 – 19.00 / Sa 30.05.2015, 9:00 – 13.00

Fr 12.06.2015, 14.00 – 19.00 / Sa 13.06.2015, 9.00 – 13.00 | Max-Reger-Institut, Durlach

Für alle Studierenden.

Musik spielt in beiden Teilen der *Faust*-Tragödie eine zentrale Rolle. Im Seminar sollen Goethes Überlegungen zu einer idealen *Faust*-Musik Ausgangspunkt einer Betrachtung ausgewählter Kompositionen sein, die sich mit Goethes Dichtung auseinandersetzen – von Werken einiger Zeitgenossen des Dichters (wie Franz Schubert) über Robert Schumanns *Szenen aus Goethes Faust* und Franz Liszts *Faust-Symphonie* bis hin zu Gustav Mahlers 8. Symphonie.

Voraussetzungen für die Teilnahme: Anmeldung bis zum 13. 4. 2015 (unter seedorf@hfm.eu) und Übernahme eines Referats; Themen können bereits in der vorlesungsfreien Zeit vereinbart werden.

Geschichte der Oper im 17. Jahrhundert

Dr. Stefanie Steiner-Grage | Do 16.15 – 17.45 (Beginn 16. April.) | Schloss Gottesaue, Hörsaal

Für alle Studierenden. Als Wahlfach in den BA-/MA-Studiengängen belegbar

Geschichte der Musikkritik

Prof. Dr. Matthias Wiegandt | Do 11.00 – 12.30 (Beginn 16. April) | Schloss Gottesaue, Hörsaal

Für alle Studierenden. Im Studiengang Musikwissenschaft/Musik informatik, Module BA-MW-HF-04/05/06/31/32/33, BA-KMW-04/05/06, BA-KLK-04/05/06, BA-MW-EF-04/05 sowie MA-MW-03/04/24.

Schon vor der Entstehung des Feuilletons enthielt musikbezogene Kommunikation wertend differenzierende Urteile. Seit dem 18. Jahrhundert stehen spezialisierte Institutionen zur Verfügung, in denen der musikkritische Diskurs auf eigentümliche Weise gepflegt wird. Mittlerweile verführt allerdings das Online-Dasein zur rasch formulierten Stellungnahme. Soziale Netzwerke, Streamingportale und Webseiten von Versandhändlern bieten jedem, der es möchte, die Gelegenheit, seine Ansichten kundzutun. So gerät die profunde Kunstkritik zunehmend aus dem Blick. Doch was heißt schon profund? Was weiß der Kenner? Wie und in welcher Funktion setzt er sein Wissen und seine Sprachkompetenz ein? Warum konnte er zeitweilig so wichtig werden?

Im Verlauf des Seminars werden die geschichtlichen und systematischen Dimensionen von Musikkritik aufeinander bezogen. Dies geschieht im Querschnitt (Vergleich mehrerer Zeitschriften zum selben Zeitpunkt), im Längsschnitt (Entwicklung einer Musikzeitschrift), individuell (einzelne Kritiker) und objektzentriert (der Wandel der Kritik, bezogen auf einen Komponisten bzw. Interpreten). Außerdem wird das Selbst- und Fremdverständnis der Musikkritik im Zeichen des medialen Wandels erörtert. Liegt der Schwerpunkt zunächst bei Kompositions- und Interpretationskritiken zur Musik vor 1900, so werden im weiteren Verlauf die Herausforderungen überdacht, wie sie durch neue Musik, aber auch durch Pop und Filmmusik an das Rezensionswesen herangetragen werden. Zu diesen Themen sind Referate denkbar.

Das Spiel (= Musikwissenschaft im interdisziplinären Dialog)

Prof. Dr. Matthias Wiegandt | Fr 9.15 – 10.45 (Beginn 17. April) | Schloss Gottesaue, Hörsaal

Für Studierende im Studiengang Musikwissenschaft/Musik informatik, Module BA-MW-HF-08/32/33, BA-KMW-05/06/22, BA-KIK-08, BA-MW-EF-08.

Die Seminarreihe *Musikwissenschaft im interdisziplinären Dialog* überschreitet die Grenzen des Fachs. Sie erschließt Fragestellungen, welche auch die Schwesterkünste und andere Disziplinen (Soziologie, Psychologie, Geschichte usw.) berühren. Die Thematik wechselt jährlich. Diesmal öffnet sich ein Spielraum. Er kann klanglich, gedanklich, virtuell oder gegenständlich ausstaffiert werden.

Jede praktische, wissenschaftliche und künstlerische Erkundung des Spiels bewegt sich zwischen den Polen Stabilität und Flexibilität. Es geht um Regelwerke, deren Akzeptanz unabdingbar ist, soll das Spiel in Gang kommen und zu sich selbst finden. Es geht jedoch ebenso um die Freiheit des Augenblicks und die Selbstbehauptung auf dem Parkett.

Der Spielbegriff, so leicht er sich anfühlt, ist schwierig zu umreißen, weshalb ein Teil der Semesterstrecke mit Textlektüre zum Geltungsbereich des Wortes gefüllt wird. Ein zweiter Abschnitt bringt die Beobachtung sozialer und künstlerischer Aspekte zur Sprache, ehe das je eigene Verhältnis zum Spiel in seinen denkbaren Facetten gesichtet wird.

Im Rahmen des Pflichtmoduls „Dialoge“ wird ein mündlicher Beitrag (Dauer ca. 45 Minuten) erwartet; darüber hinaus können individuelle Ideen zur Thematik des Seminars in ECTS-Punkte (Spielmarken?) umgemünzt werden.

Antonín Dvořák

Prof. Dr. Matthias Wiegandt | Fr 11.00 – 12.30 (Beginn 17. April) | Schloss Gottesaue, Hörsaal

Für Studierende im Studiengang Musikwissenschaft/Musik informatik, Module BA-MW-HF-03/04/05/06/31/32/33, BA-KMW-03/04/05/06, BA-KLK-04/05/06, BA-MW-EF-03/04/05

Das Gefühl, mit Antonín Dvořáks Musik vertraut zu sein, verdankt sich der gehäuften Präsenz bestimmter Werke in Konzertsälen und auf Tonträgern, flankiert von Einführungstexten, in denen ein bestimmtes kulturelles Flair beschworen wird. So entstand das Bild vom „böhmischen“ Musiker, der sich mit Brahms befreundete und über den Ozean reiste, um den Amerikanern eine Symphonie zu schenken.

Die westliche Musikwissenschaft hat sich der vermeintlich stromlinienförmigen Musik Dvořáks nur zögerlich geöffnet und einen bisher recht überschaubaren Bücherstapel produziert. Selbiger wirft in der Summe mehr Fragen auf als er zu beantworten vermag. So kommt es uns zu, hörend, lesend und diskutierend Wege zu Dvořák zu bahnen.

Nach einer Einführung zur gesellschaftspolitischen Situation jenes Landes, in dem Dvořák 1841 zur Welt kam, werfen wir einen Blick auf die in Deutschland nur sporadisch bekannte Phalanx der tschechischen Komponisten vor 1920. Anschließend kommen biografische und musikästhetische Fragen zur Sprache. Die Analyse ausgewählter Werke sowie ein Interpretationsvergleich runden das Programm ab.

Lektürehinweis: Klaus Döge, *Antonín Dvořák. Leben – Werke – Dokumente*, Zürich und Mainz ²1997 (die nach wie vor maßgebliche Einführung).

WEITERE VERANSTALTUNGEN MUSIKWISSENSCHAFT

Kolloquium für Doktoranden und Magisteranwärter

Prof. Dr. Denis Lorrain, Prof. Dr. Thomas Sedorf, Prof. Dr. Thomas A. Troge,

Musikinformatik

Die Informationswissenschaften haben zahlreiche Technologien hervorgebracht, die längst alle Bereiche menschlichen Tuns durchdrungen und verändert haben. Die Musikinformatik als Teil davon stellt ein faszinierendes neues Meta-Instrumentarium bereit, mit dem Musik komponiert, analysiert, aufgeführt und schließlich über eine Analyse zweiter Ordnung wiederum als Paradebeispiel menschlicher Kreativität selbst erforscht werden kann. An der Karlsruher Hochschule für Musik wurde 2005 der erste und bisher einzige explizite Studiengang dafür geschaffen. Dem Hochschul-Ambiente angemessen liegt sein Schwerpunkt genau so stark auf den künstlerischen und künstlerisch-wissenschaftlichen Potentialen der Musikinformatik wie auf den technischen Aspekten.

Sprechstunde

Prof. Dr. Denis Lorrain | n. V. | MUT, Zi 208

Prof. Dr. Thomas A. Troge | Ort und Zeit n. V.

VORLESUNGEN

Einführung 2. Teil in die Musikprogrammiersprache SuperCollider (V + Übung)

Juan Alzate Romero | Mi 12.00 – 13.30 (Beginn 15. April) | MUT, Zi 206/207 u. 215 (NB: An den Terminen, an denen das Seminar von Dr. Bottà stattfindet, wird diese Veranstaltung in Raum 215 verlegt.

Für Studierende in den Studiengängen MW/MI BA 2. Semester Modul BA-MI-HF-21.

Grundlagen des Programmierens II

David Hofmann | Mo 12.30 – 14.00 (Beginn 13. April) | MUT, Zi 206/207

Für Studierende in den Studiengängen Musikwissenschaft/Musikinformatik BA 2. Semester.

Aufbauend auf den Grundlagen aus dem vorhergehenden Semester werden die Studierenden in fortgeschrittene Programmieretechniken eingeführt. Neben neuen Funktionen und Bibliotheken lernen die Studierenden auch neue Entwicklungswerkzeuge kennen. Zudem mit modularen Architekturen realisiert und kollaborativ entwickelt werden können.

Aktuelle Tendenzen in der Musikinformatik

David Hofmann, Prof. Dr. Thomas A. Troge | Di 12.30 – 14.00 (Beginn 14. April) | MUT, Zi 215

Für Studierende in den Studiengängen Musikwissenschaft/Musikinformatik MA 2. (als Lehrende) und BA 6. Semester (als Lernende) Module MA-MI-09/-10 sowie BA-MI-HF-05, BA-KMI-05

In dieser Lehrveranstaltung, die vorwiegend von Master-Studenten durchgeführt wird, werden aktuelle Trends in der Informatik aufgezeigt, erklärt und diskutiert. Im Speziellen sind hierbei aktuelle Entwicklungen im Bereich der Musikinformatik und der Musikprogrammiersprachen relevant.

Musikinformatik II

Prof. Dr. Paulo Ferreira-Lopes | Blockveranstaltungen: Fr 11.00 – 14.00 an folgenden Terminen: 17.04., 08.05., 22.05., 05.06., 12.06., 26.06. | MUT, Zi 206/207

Für Studierende in den Studiengängen Musikwissenschaft/Musikinformatik BA 2. Semester.

Sonic Arts II / Komposition

Prof. Dr. Paulo Ferreira-Lopes | Di 14.30 – 16.00 (Beginn 14. April) | MUT, Zi 215 oder 206/07

Für Studierende in den Studiengängen Musikwissenschaft/Musikinformatik BA 4. Semester. und Komposition.

Musik nach 1945 II: Elektronische und Computermusik

Prof. Dr. Paulo Ferreira-Lopes | Di 16.00 – 17.30 (Beginn 14. April) | Schloss Gottesau, Hörsaal

Für Studierende in den Studiengängen Musikwissenschaft/Musikinformatik BA 2. Semester. und Komposition. Module BA-KMI-10, BA-MI-HF-10, BA-MI-EF-10. Kann als Wahlfach belegt werden.

DSP Programmierung II, Projekte zur DSP-Programmierung

Prof. Dr. Christian Langen | Di 09.00 – 10.30 (Beginn 14. April) | MUT, Zi 215

Für Studierende in den Studiengängen Musikwissenschaft/Musikinformatik MA 1. Semester. und Komposition. Modul MA-MI-04 (Software for Creativity II) in Musikwissenschaft/Musikinformatik. Als Wahlmodul belegbar.

Die Vorlesung „DSP-Programmierung 1“ wird im Rahmen dieser Lehrveranstaltung „DSP-Programmierung 2“ fortgesetzt. Die theoretischen Grundlagen werden durch den hier erzielten Praxisbezug vertieft. Begleitend zu den Projektarbeiten werden ausgewählte Themen der Audiosignalverarbeitung gelesen, die Themenstellung wird auf die Projektarbeiten der Studierenden abgestimmt.

Die folgenden Themen können bearbeitet werden:

- Rekursive Filter (Infinite Impulse Response (IIR) Filter)
- Schnelle Fouriertransformation (Fast Fourier Transform (FFT)) zur Spektralanalyse

- Adaptive Filter
- Anwendung des Echtzeitbetriebsystems DSP/BIOS

Eigene Themenvorschläge dürfen ebenfalls sehr gerne bearbeitet werden.
Die Leistungsnachweise erfolgen durch eine 20-minütige Präsentation der Projektarbeiten mit Vortrag und/oder eine schriftlich abgefasste Projektdokumentation. Die verwendete Software Code Composer Studio (Texas Instruments) erfordert die Windows-Installation auf dem Apple.

Symbolische Programmierung mit Common Lisp 2

Frank Zalkow, Prof. Dr. Denis Lorrain | Mo 12.15 – 13.45, 14-tägig (Beginn 14. April) MUT Zi 215 | weitere Termine: 27.04., 11.05., (25.05. entfällt), 08.06., 22.06., 06.07., 20.07. Prüfung

Für Studierende in den Studiengängen Musikwissenschaft/Musikinformatik Module BA-Mi-HF-02, BA-KMI-02, BA-KIK-MI-02, BA-MI-EF-02 und Komposition.

Die Vorlesung baut auf jener des Wintersemesters auf und behandelt fortgeschrittene Programmieretechniken in Common Lisp. Zur Prüfungsleistung siehe Seminar "Musikalische Anwendungen der symbolischen Programmierung 2". Fortführung der Einführungsvorlesung in die Grundlagen der Sprache: intermediäre Programmierungstechniken

Musik in den Medien II

Bernd Härpfer, Nanna Schmidt | Mo 15.45 – 17.45 (Beginn 13. April) | MUT, Zi 206/207

Für Studierende in den Studiengängen Musikwissenschaft/Musikinformatik BA 4. Semester.

Nach Einführungen in Medientheorie und Mediengeschichte, Wahrnehmungspsychologie und Ästhetik werden Beispiele von Verknüpfungsformen zwischen Musik und verschiedenen Medien betrachtet. Im Rahmen einer Auseinandersetzung mit Musik in Film und Fernsehen soll auch auf entsprechende Produktionsabläufe und Technologien eingegangen werden. Im SS 2014 werden hierzu folgende Themen behandelt: Werbung, Wahrnehmung, Visual Music, Musik im Internet, Medienkunst und Medialität von Musik. Die Lehrveranstaltung wird zum Semesterende mit Referaten der Teilnehmer abgeschlossen.

Audiotechnik II / Grundlagen der Medientechnologie

Rainer Lorenz | Mo 9.30 – 11.00 (Beginn 13. April) | MUT, Zi 206/07

Für Studierende im Studiengang BA Musikwissenschaft/Musikinformatik 2. Semester. Module BA-MI-HF-07, BA-KMI-07, BA-MI-EF-07, BA-MI-KIK-07 (Medien I).

Medienproduktion II

Rainer Lorenz / Nanna Schmidt | Mo 14.00 – 15.30 (Beginn 13. April) | MUT, Zi 215

Für Studierende im Studiengang Musikwissenschaft/Musikinformatik BA 4. Semester Module BA-MI-HF-08, BA-KMI-08, BA-MI-EF-08, BA-MI-KIK-08 (Medien I).

Musik, Kognition, Künstliche Intelligenz

Prof. Dr. Thomas A. Troge | Mo 12.15 – 13.45, 14-tägig (Beginn 20. April) | MUT Zi 215 | weitere Termine: 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13. 06., Prüfung: 20.07

Für Studierende in den Studiengängen Musikwissenschaft/Musikinformatik 4./6. Semester Module BA-MI-02, BA-KIKMI-02, BA-MI-EF-02, BA-MI-HF-02.

Diese Vorlesung wird neu gestaltet und zukünftig im BA-Studiengang dreisemestrig angeboten werden!

Vermittlungsformen der Zukunft / Kunst im öffentlichen Raum

Alexander Stublic / Prof. Dr. Thomas A. Troge | Fr 11.15 – 12.45, (Beginn 17. April) die folgenden Termine sind als Blockseminar geplant und werden auf der Institutshomepage bekannt gegeben. | MUT, Zi 206/07

Für Studierende im Studiengang Musikwissenschaft/Musikinformatik: MA 4. Semester.

Epistemologie, Konstruktivismus und aktuelle Ansätze der KI-Forschung II

Prof. Dr. Thomas A. Troge, Sebastian Schmidt, Gäste | Fr 9.30 – 11.00 | Beginn 17. 04. | MUT, Zi 206/07

Für Studierende in den Studiengängen MW/MI MA 2. Semester Module MA-MI-01 und MA-MW-05.

Fortsetzung der gleichnamigen Veranstaltung des vorhergehenden Semesters.

SEMINARE

Musik nach 45: Pop und Rockmusik

Dr. Giacomo Bottà, Prof. Dr. Thomas A. Troge | Blockseminar Mi 9.00 – 14.00 (Beginn 15. April) | MUT, Zi 206/207

Für Studierende im Studiengang Musikwissenschaft/Musikinformatik BA 6. Semester. a

Sonic Arts IV / Komposition

Prof. Dr. Paulo Ferreira-Lopes | Blockveranstaltung: Sa Sa 10.00 – 13.00 an folgenden Terminen: 18.04., 02.05., 09.05., 06.06., 13.06., 27.06.) | MUT, Zi 215 und Studios

Für Studierende in den Studiengängen MW/MI ab MA 2. Semester und Komposition.

Musikalische Anwendungen der symbolischen Programmierung 2

Frank Zalkow / Prof. Dr. Denis Lorrain | Mi 15.30 – 17.00 (Beginn 15. April) | MUT, Zi 206/207

Für Studierende in den Studiengängen Musikwissenschaft/Musikinformatik BA 4.+6. Semester
BA-MI-HF-02, BA-KMI-02, BA-KIK-MI-02, BA-MI-EF-02 und Komposition.

Das Seminar ist eine Ergänzung zu den Vorlesungen "Symbolische Programmierung mit Common Lisp 2" und "Musik, Kognition, Künstliche Intelligenz – Einführung" (Prof. Troge). Wir wollen einfache Algorithmen aus dem Bereich des Maschinellen Lernens praktisch erarbeiten und im musikalischen Kontext anwenden.

Die Prüfung für die Module BA-MI-HF-02 / BA-KMI-02/ BA-MI-EF-02 /BA-KIK-MI-02 besteht in einer projektbezogenen Prüfung am 14. oder 21. Juli 2014.

Studienprojekte Musikprogrammierung

Prof. Dr. Denis Lorrain | Di 15.45 – 17.15 (Beginn 14. April) | MUT, Zi 210

Für Studierende in den Studiengängen Musikinformatik MA 2. Semester und Komposition.
Module MA-MI-04, MA-MI-13b.

Studienprojekte Musikprogrammierung

Prof. Dr. Denis Lorrain | Mi 15.30 – 17.00, 14-tägig (Beginn 15. April) | MUT, Zi 210

weitere Termine: 22.04., 06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 01.07., 15.07.

Für Studierende in den Studiengängen BA Musikwissenschaft/Musikinformatik 4.+ 6. Semester und Komposition. Module BA-MI-HF-16 a+c, BA-KMI-16a,c, BA KIK-MI-16c, BA-MI-EF-16c.

Klangsynthese und Transformationen

Prof. Dr. Denis Lorrain | Do 16.00 – 17.30 (Beginn 16. April) | MUT, Zi 206/07

Für Studierende in den Studiengängen MI MA 2. Semester und Komposition. Module MA-MI-13 b+c, SFC(II).

Vertiefungsbereich zu: Detaillierte Aufklärung einiger Prinzipien und Methoden der Verarbeitung des digitalen Klangsignals, der Synthese- und Transformationstechniken. Studentenreferate sind Pflicht!

Elektronische Kompositions- und Aufführungspraxis II: Live Elektronik und Installationen

Prof. Dr. Thomas A. Troge | Mi 9.30 – 11.00 (Beginn 15. April) | Schloss Gottesaue, Hörsaal

Ergänzt die Vorlesung Musik nach 45 I. Für Studierende im Studiengang MW/MI BA 2. Semester. und im Studiengang Komposition.
Module BA-MI-HF-10, BA-KMWMI-10, BA-KIK-MWMI-10, BA-MI-EF-10. Auf Anfrage als Wahlfach in den BA-/MA-Studiengängen belegbar.

Praxis der Live-Elektronik

Prof. Dr. Thomas A. Troge | Einzeltermine | Datum und Ort werden auf dieser Institutshomepage bekanntgegeben.

Für Studierende im Studiengang MA Zeitgenössische Musik, MA Komposition, sowie als Wahlfach in BA-/ und MA- Musikwissenschaft

Instrumentation für zeitgenössische Musik

Vito Zuraj | Di 14.15-16.00 | Schloss Gottesaue, Zi 205

Für Studierende im BA-/MA-Studiengang Komposition und Musikinformatik mit Schwerpunkt Sonic Arts.

Notationstechniken zeitgenössischer Musik für Interpreten und Komponisten

Vito Zuraj | Di 16.15 – 17.00 | Schloss Gottesaue, Zi 205

Für Studierende im BA-/MA-Studiengang Komposition und Musikinformatik mit Schwerpunkt Sonic Arts.

KURSE

Notensatz mit Lilypond

Daniel Fütterer | Zeit und Ort je nach Anmeldungen

Der Kurs kommt nur zustande, wenn eine ausreichende Teilnehmerzahl besteht. Interessenten daher bitte bei Daniel Fütterer anmelden: df89@outlook.com

Als Wahlmodul anrechenbar.

Techniken der Audio-Spatialisierung

Timothy Schmele | Zeit und Ort je nach Anmeldungen

Der Kurs kommt nur zustande, wenn eine ausreichende Teilnehmerzahl besteht. Interessenten daher bitte bei Timothy Schmele anmelden: t.schme@gmail.com

Als Wahlmodul anrechenbar.

Audio- und Sequenzerprogramm Logic

Prof. Dr. Troge & N.N. | Zeit und Ort je nach Anmeldungen

Der Kurs kommt nur zustande, wenn eine ausreichende Teilnehmerzahl besteht. Interessenten daher bitte bei Thomas A. Troge anmelden: troge@hfm.eu

Als Wahlmodul anrechenbar.

Projekte mit SuperCollider

Juan Alzate Romero | Mo 9.30 – 11.00 (Beginn 14. April) | Aktualisierung s. Institutshomepage

Für Studierende im Studiengang Musikwissenschaft/Musik informatik ab 4. Semester BA und MA. Module BA-MI-HF-22, MA-MI-04, MA-MI-07 und MA-MI-13a-c.

Programmieren in C++ und Objective C

Bernd Härpfer | Blockseminar Fr 14.00 – 18.00 (17.04.+ 24.04.) und Sa 10.00 - 13.00 (18.04.+ 25.04.) | Aktualisierung s. Institutshomepage

Für Studierende im Studiengang MW/MI BA 4. Semester Module BA-KMI-05, BA-MI-HF-05.

AudioProgrammierung in iOS

Juan Alzate Romero, Bernd Härpfer | Aktualisierung s. Institutshomepage

Für Studierende im Studiengang MW/MI BA 6. Semester Module BA-KMI-06, BA-MI-HF-06.

Creative Coding

Juan Alzate Romero | Fr 14.00 – 16.00 (Beginn 17. April) | Aktualisierung s. Institutshomepage

Für Studierende im Studiengang Musik informatik

Deutsch für Franzosen

M. Schneiderbanger | Di 15.30 – 17.30 (Beginn 14. April) | Ort und Aktualisierung s. Institutshomepage

Für Studierende im deutsch-französischen MA-Studiengang Musik informatik.

Interkulturelle Kompetenz

Prof. Dr. Thomas A. Troge / Gäste | Di 15.30 – 17.30 (Beginn 14. April) | Ort und Aktualisierung s. Institutshomepage

Für Studierende im deutsch-französischen MA-Studiengang Musik informatik und Interessenten.

ÜBUNGEN

Übungen zur Vorlesung Musik informatik II

Prof. Dr. Ferreira-Lopes, Tutoren | Aktualisierung s. Institutshomepage

Für Studierende in den BA-Studiengängen MW/MI Module BA-KMI-01, BA-KIKMI-01, BA-MI-EF-01, BA-MI-HF-01.

WEITERE VERANSTALTUNGEN MUSIKINFORMATIK

Projekte / Betreuung von Studienarbeiten

Prof. Dr. Thomas A. Troge | n. V. | MUT, ComputerStudio

Für Studierende in den Studiengängen Musikwissenschaft/Musik informatik und Komposition.

Kolloquium für Doktoranden und Magisteranwärter

Prof. Dr. Denis Lorrain, Prof. Dr. Thomas Seedorf, Prof. Dr. Thomas A. Troge, Prof. Dr. Matthias Wiegandt | Mi 17.30 – 19.00 | Schloss Gottesaue, Hörsaal

Künstlerisch-wissenschaftliche Projekte / Komposition / SonicArts

Prof. Dr. Denis Lorrain | Ort und Zeit n. V.

Für Studierende in den Studiengängen Musikwissenschaft/Musik informatik MA und BA 6. Semester nach Absprache.

Betreuung und Organisation von institutsinternen und externen Praktika

Prof. Dr. Thomas A. Troge | Ort und Zeit n. V.

Für Studierende in den Studiengängen Musikwissenschaft/Musik informatik BA 3. und 4. Semester (internes Praktikum) und BA 5. und 6. Sem. (externes Praktikum).

Bachelorarbeiten und vertiefende Studienarbeit, Masterarbeiten

Prof. Dr. Thomas A. Troge | Ort und Zeit n. V.

Für Studierende in den Studiengängen Musikwissenschaft/Musik informatik BA und MA.

Aktualisierungen aus den Bereichen der Musikwissenschaft und Musik informatik finden Sie auf der Institutshomepage.

Institutschor

Nuria Cunillera | Do 12.30 – 13.30 (Beginn 9. April) | Ort und Aktualisierung an dieser Stelle

Für alle Institutsangehörigen Musikwissenschaft/Musik informatik.

Zu Musiktheorie:

Gehörbildung/Solfège II

Nuria Cunillera | Do 9.15-10.00 (A) /und 10.00-10.45 (B) | MUT, Zi 206/207

Für Studierende im Studiengang Musikwissenschaft / Musik informatik: BA 2. Semester .

Analyse II

Nuria Cunillera | Do 11.00- 12.30 | MUT, Zi 206/207

Für Studierende im Studiengang Musikwissenschaft / Musikinformatik: BA 2. Semester .

Tonsatz II

Andreas von Rügen | Di 14.00 – 15.30 | Hörsaal, Schloss Gotteau

Für Studierende im Studiengang Musikwissenschaft / Musikinformatik: BA 2. Semester

Stützkurs Musiktheorie

Julian Stuchlik